Deutsches Reich.

✝ **Berlin, 14. Febr.** Die Frage der allgemeinen Aufbesserung der Gehälter der untern und mittleren Staatsbeamten beschäftigt gegenwärtig die Kreise der Beamten begreiflicherweise in hohem Maße. Abgesehen von der nicht bekannten Höhe der Aufbesserungen, dargestellt in einem bestimmten Prozentsatze der bisherigen Gehaltssätze, haben sich vielfache Meinungsverschiedenheiten darüber erhoben, welche Beamte zu den mittleren zu zählen sind. In Preußen bekanntlich kennt man amtlich nur Unterbeamte, Subalternbeamte und höhere Beamte. Was sind denn nun aber mittlere Beamte? Von einigen wird argumentirt, der Begriff der mittleren Beamten könne nur den untern Theil der Subalternbeamten umfassen, da einmal erklärt sei, die Aufbesserungen sollten nur auf das Einkommen bis zu 3150 M. Anwendung finden. Andere meinen, zu den mittleren Beamten müßten nicht nur die sämmtlichen Subalternbeamten, sondern auch die zwischen diesen und den höhern Beamten besonders eingereihten Beamten, sowie ein Theil der höhern Beamten selbst bis vielleicht zum Einkommen von 9000 bis 10,000 M. gerechnet werden. In der That ist das Aufbesserungsbedürfniß für diese Beamten auf jeden Fall auch in hohem Grade vorhanden. Bei den herrschenden divergirenden Ansichten würde sich aber die Regierung auf jeden Fall ein großes Verdienst erwerben, wenn sie wenigstens durch ihre Präsorgane erklären ließe, was sie unter dem bis jetzt nicht definirten Begriff von mittleren Beamten versteht, damit die Betheiligten schon jetzt erfahren, ob sie an den in Aussicht genommenen Aufbesserungen auch theilzunehmen haben oder nicht.

Die zwischen Deutschland und England eingeleiteten Verhandlungen über das Nigergebiet sind bisher noch immer ohne bestimmtes Ergebniß. Bekanntlich hat die deutsche Regierung ein gegenwärtig durch über die „deutschen Interessen im Nigergebiet" veröffentlicht, welches mit zu der Erwartung führte, daß das britische Kabinet, sobald der Bericht des englischen Spezialkommissars eingegangen sei, den Beschwerden über das monopolistische Verhalten der „Royal Niger Company" Abhilfe gewähren werde. Der Bericht des deutschen Kommissars v. Putttamer wurde der englischen Regierung mitgetheilt und in seinen wesentlichen Punkten auch durch das Weißbuch bekannt gegeben. Er veranlaßte die Nigercompagnie zu einer Denkschrift, in welcher die Angaben des deutschen Kommissars bestritten wurden. Mit dem Bericht des englischen Kommissars, der inzwischen ebenfalls erstattet worden, soll nicht in gleicher Weise verfahren werden. Man meldet darüber der „Voss. Ztg.": Im Unterhause erklärte der Unterstaatssekretär des Aeußeren, Ferguson, in Beantwortung einer Anfrage des Abgeordneten Picton, Major Macdonald's Bericht über die Zustände im Nigergebiet sei eingegangen, derselbe sei indeß vertraulicher Natur und nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Zugunsten der englischen Nigercompagnie spricht diese Geheimhaltung nicht; es läßt sich somit wohl erwarten, daß die englische Regierung sich wenigstens in dieser Frage zu einer Berücksichtigung der erhobenen Beschwerden über die Monopolgelüste ihrer Staatsangehörigen in Afrika verstehen wird.

---

* Auf die jüngst von uns mitgetheilte Erklärung des Divisionspfarrers Cramm in Wiesbaden, daß die evangelische Einsegnung der Ehe der Gräfin Hatzfeldt, Prinzessin Max Hohenlohe-Oehringen, durch ihn vollzogen worden sei, veröffentlicht heute der katholische Stadtpfarrer, Geistlicher Rath Dr Keller eine Erklärung im „Rhein. Kur.", worin es heißt: „Die katholische Trauung wird bei gemischten Ehen nur dann zugestanden, wenn die protestantische ausgeschlossen ist. Auch im vorliegenden Falle ist ein bischöflicher Dispens erst ertheilt worden, als Sicherheit für die ausschließlich katholische Trauung geboten war. Nach der Zeitungsnotiz, daß auch die evangelische Trauung folgen werde, habe ich mir zur Sicherung von betheiligter Seite nochmals die Erklärung erbeten, daß eine protestantische Trauung nicht stattfinden werde, die mit größter Bereitwilligkeit gegeben wurde. Bei der Stellung der in Frage kommenden Persönlichkeiten ist es von vornherein ausgeschlossen, daß sie ein solches Versprechen ignoriren. Wenn also Herr Pfarrer Cramm dennoch irgend welche Funktionen bei den Brautleuten ausgeübt hat, so war es sicher keine Einsegnung im Sinne der Trauung (Konsenserklärung, Ringwechsel usw.), sondern etwa eine Ansprache mit einem Segenswunsche für den protestantischen Theil. Man ging wohl von dem Gedanken aus, daß eine solche Ceremonie durch das gegebene Versprechen nicht ausgeschlossen sei. Ich habe keinen Grund, hier ein Urtheil über diesen Gedanken auszusprechen, das aber darf ich beifügen: „Wenn die Sache umgekehrt wäre, so wäre ein katholischer Priester zu einer solchen Funktion nicht zu haben gewesen."

* Die Erkenntniß von der Nothwendigkeit der Ausdehnung der Kranken-Versicherungspflicht auf Handlungs-Gehilfen und -Lehrlinge dringt in immer weitere Kreise und bewirkt, daß die Zahl derjenigen Orte, welche diese Maßregel zur Durchführung bringen, stetig zunimmt. So haben vor kurzem die Behörden der Stadt Chemnitz den Beschluß gefaßt, den Krankenkassenzwang auf die Kaufleute auszudehnen, und der Magistrat zu Zaudan hat die gleiche Maßregel in bestimmte Aussicht gestellt. Dabei sind an verschiedenen Orten Bewegungen im Gange, welche einen gleichen Zweck verfolgen, so in Dortmund und Duisburg. So sehr man sich auch von gewisser Seite gegen den Versicherungszwang sträubt, so wird derselbe doch früher oder später zur Einführung gelangen müssen. Verschiedene Handelskammern haben sich zustimmend zu dieser Frage geäußert und namentlich Mittheilungen der Presse lassen darauf schließen, daß man dem Versicherungszwange für Kaufleute zustimmt. In seinem, in dem Kaufmännischen Verein zu Frankfurt a. M. gehaltenen Vortrage hat Herr Oberbürgermeister Miquel noch besonders die Nothwendigkeit der Kranken-Versicherung für Kaufleute betont und darauf hingewiesen, daß die Bessergestellten die Last zugunsten der weniger gut Situirten leicht tragen würden.

⊥ **Dessau, 14. Febr.** Der dem Landtage vorgelegte Hauptfinanzetat des Herzogthums Anhalt pro 1890/91 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 10,767,000 M. ab. Von den Bergwerken wird eine Einnahme von 3,667,560 M. erzielt und aus der Domanialverwaltung eine solche von 3,041,873.64 M. (aus den Gütern und Forsten allein 1,902,700 bezw. 723,210 M.). Der Ertrag aus der Steuerverwaltung ist mit 2,403,241.72 M., derjenige aus den Sporteln und Nebeneinnahmen der einzelnen Behörden mit 939,038.21 M. angenommen und an außerordentlichen Einnahmen und insgemein sind 715,285.67 M. etatisirt. Die Ausgaben vertheilen sich mit 3,079,688.97 M. auf die Finanzverwaltung, 1,529,377 M. auf die allgemeine Staatsverwaltung, 263,000 M. auf die Staatsschuldenverwaltung, 669,310 M. auf die Justizverwaltung und 2,558,085.13 M. auf die Verwaltung des Innern 2c. Das Bauwesen erfordert eine Ausgabe von 1,242,368 M. Von dem letzteren Betrage entfallen 476,366 M. auf die Hochbauten, Wege- und Brücken-, Strom- und Wasserbauten, 245,750 M. auf kirchliche Bauten, 403,252 M. auf Schulbauten und 17,000 M. auf die Neubauten im Ressort der Regierung, Abtheilung des Innern. Die Einnahme und Ausgabe für das Reich beziffert sich auf die Summe von 6,681,000 M. Die im Etat vorgesehene Erhebung von 14 Einheiten Einkommensteuer wird wohl kaum zur Thatsache werden, indem bei den Etatsberathungen jedenfalls verschiedene Abstriche gemacht werden dürften.

---

* **Berlin, 14. Febr.** S. M. Panzerschiffe „Deutschland", Kommandant Kapitän zur See v. Reiche und „Friedrich der Große", Kommandant Kapitän zur See Graf v. Haugwitz, sind am 13. d. in Port Agosta (Sizilien) eingetroffen und beabsichtigen am 16. d. nach Syrakus in See zu gehen.

— [Personal-Veränderungen im IV. Armeecorps.] Grashmann, Hauptm. und Comp.-Chef vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, auf drei Monate zur Dienstleistung bei des Fürsten Reuß j. L. Durchlaucht kommandirt.

Vermischtes.

— [Anläßlich der Genesung des Königs von Spanien] hat die Regentin an die Dienerschaft und die Umgebung ihres Sohnes zahlreiche Geschenke an Geld und Pretiosen vertheilt. Der behandelnde Arzt, Sanchez Ocanna, der gegenwärtig als erste medizinische Größe in Madrid gilt, soll mit einem „Titulo de Castilla" bedacht werden, d. h. man wird ihn zum Granden von Spanien mit dem Titel eines Marquis oder Grafen machen. Die Gouvernante des kleinen Königs, Frau von Tacon, welche schon Erzieherin Alfons XII. gewesen ist und der königl. Familie seither ununterbrochen, auch während der Verbannung treu gedient hat, wurde zur Gräfin von Peralta erhoben. Des weiteren wird für die Armee zum Gedächtniß der dem König und der Regentin in den kritischen Tagen bewiesenen Treue ein neuer Orden gestiftet. Ob das nun gerade einem tiefgefühlten Bedürfniß abhelfen wird, ist freilich eine andere Frage. Es giebt wenig Staaten, die so reich mit Orden ausgestattet sind, wie Spanien, und wohl nicht einen, in dem diese äußeren Ehrenzeichen so freigebig vertheilt werden. Die neue Dekoration wird „Orden Militar de Maria Christina" heißen; er wird nur als Stern und nur ausnahmsweise für Verdienste im Frieden, wohl aber für alle Verdienste um die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung an subalterne wie an höhere Offiziere vertheilt werden. Was ihn allerdings besonders schätzenswerth macht, ist der Umstand, daß mit ihm ziemlich hohe, lebenslängliche Pensionen, welche neben den Dienst- und Inaktivitätsbezügen zur Auszahlung kommen, verbunden sein werden. Die herzgewinnende Art, mit der die Monarchin ihrem Dank für die Wiederherstellung ihres Sohnes Ausdruck giebt, ist aber jedenfalls die, daß sie nicht nur den einzelnen ärmeren Kirchspielen der Hauptstadt viele Tausende von Pesetes zur Vertheilung unter die Bedürftigen überweisen ließ, sondern daß sie auch an sämmtliche in Madrid bestehende Kinderbewahranstalten, Waisenhäuser und Kinderhospitäler je 2000 Pesetas schenkte, was, da es sich um 20 derartige Institute handelt, die beträchtliche Summe von 40,000 Pesetas (32,400 M.) ausmacht. Große Wohlthätigkeit und die Gabe, ihre Wohlthaten gut und praktisch anzubringen, ist überhaupt eine der hervorragendsten Tugenden Maria Christinas. Von ihrer nicht übertrieben hohen Dotation giebt sie jahraus jahrein viele Hunderttausende an die Armen.

— [Schatzgräber.] Mexikanische Blätter berichten folgendes: Vor ungefähr acht Monaten begab sich ein alter Mann, Namens Louis Amaya, von Mexiko nach Guadeloupe, um dort aufgrund von Dokumenten, die er für 300 Pstrl. gekauft hatte, unermeßliche Schätze zu heben, die in dem Gebirge von Amargura, etwa 10 engl. Meilen von Guadeloupe, verborgen sein sollten. Nach einigem Forschen fand er in einem Berge auch wirklich ein Loch, groß genug, um einen Menschen hindurchzulassen. Ohne Zögern kroch Amaya hinein und gelangte nach einigen Schritten in eine Höhle und von dort alsbald in eine zweite, noch größere, in welcher wohl dreihundert Menschen bequem Raum gefunden hätten. Sobald er sich von seinem Erstaunen erholt hatte, untersuchte er einen Steinhaufen, der offenbar als Erkennungszeichen zusammengetragen war. Mit vieler Mühe entfernte Amaya die schweren Steine, aber darunter fand er nicht die erhofften Schätze, sondern nur eine große Anzahl indianischer Schuhe, sogenannter „Guaraches." Obwohl bitter enttäuscht, setzte Amaya dennoch seine Nachforschungen fort und fand noch eine dritte Höhle, in der viele Gerippe von Menschen und Maulesels lagen. Weiter hat man von dem Schatzgräber in Mexiko noch nichts gehört. Nach den Dokumenten, die Amaya in seinen Besitz gebracht hatte, wären die Schätze einigen reichen Spaniern von einer texanischen Räuberbande geraubt worden, die später gefangen genommen und in Mexiko gehängt wurde. Vor der Hinrichtung soll einer der Räuber dem Sakristan der Kathedrale den genauen Plan des Ortes gegeben haben, wo seine Mitschuldigen ihren Raub vergraben hatten. Dieses Dokument befindet sich jetzt in den Händen Amaya's. Die Begleiter Amaya's, welche die drei Grotten gleichfalls gesehen haben, bestätigen, daß dieselben auf dem Plane des Verurtheilten ganz genau angegeben seien, und sie geben sich daher auch ganz seit der Hoffnung hin, den so eifrig gesuchten Schatz eines schönen Tages doch noch zu finden.

[Die Eisenbahnen Englands.] Man berichtet uns aus London: Der Betriebsdirektor der London and North Western Eisenbahn hielt am 12. d. in der Gesellschaft der Künste einen interessanten Vortrag über die Entwickelung der britischen Eisenbahnen. Als im Jahre 1830 die Liverpool and Manchester Eisenbahn eröffnet wurde, gab es zwei Klassen von Zügen, die eine aus Wagen erster Klasse bestehend, und die andere aus Wagen, die unsern heutigen Viehwagen äußerst ähnlich sind. Diese letztere Art Wagen hatten als Dach nur ein Segeltuch und waren auf allen Seiten bis auf die 3 Fuß hohe Brüstung offen. Sitzplätze gab es in diesen letzteren Zügen nicht. Noch im Jahre 1872 brauchte der Schnellzug von London nach Liverpool fast 11 Stunden. Jetzt kann ein Fahrgast dritter Klasse die Strecke in 4½ Stunden zurücklegen. In England und Schottland fahren zur Zeit 670 Personenzüge täglich. Die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit beträgt 41 Meilen die Stunde. Im Jahre 1871 fuhren nur 57 Züge schneller als 39 Meilen die Stunde. Im Jahre 1888 wurden auf den Eisenbahnen des Ver. Königreiches 742,000,000 Fahrgäste befördert. In diesem Jahre verloren nur 11 Personen ihr Leben auf der Bahn und 594 wurden verletzt. Der Vortragende meinte, daß das Eisenbahnnetz Großbritanniens es ermögliche, im Laufe von weniger als 48 Stunden im Falle eines Krieges 130,000 Mann an irgend einem Punkte zu konzentriren.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **London, 14. Febr.** (Anfangsber.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 17,800, Gerste 16,900, Hafer 46,000 Qrtrs. Weizen, Gerste und Hafer fest.

* **London, 14. Febr.** (Schlußber.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 17,840, Gerste 16,880, Hafer 46,020 Qrtrs. Weizen ihr matter, übrige Artikel fest, sehr ruhig, Hafer sehr fest.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin, 13. Febr.** (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—32 M., Speisebohnen, weiße 26—40 M., Linsen 27—60 M. per 100 kg.

* **Berlin, 14. Febr.** (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco matt. Termine niedriger. Gestündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 129—135 M. nach Qual., per diesen Monat —,— M., per März-April —,— M., per April-Mai 116,5—116,75 bez., per Mai-Juni —,— bez., per Juni-Juli —,— bez., per Juli-Aug. —,— bez., per Sept.-Okt. —,— bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M. Futterwaare 157—162 M. nach Qualität.

* **Wien, 14. Febr.** (Telegr.) Mais per Mai-Juni 5,16 Gd., 5,21 Br., per Juli-Aug. 5,30 Gd., 5,35 Br.

* **Pest, 14. Febr.** (Telegr.) Neuer Mais 4,88 Gd., 4,90 Br.

* **London, 14. Febr.** (Telegr.) Mais fest, ruhig.

* **Liverpool, 14. Febr.** (Telegr.) Mais 1 d. niedriger.

* **New-York, 13. Febr.** (Telegr.) Mais (New) 36½.

Mehl.

* **Berlin, 14. Febr.** (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat 23,3 bez., per Febr.-März —,— bez., per April-Mai 23,35—,45—,40 bez., per Mai-Juni —,— bez., per Juni-Juli — bez., per Sept.-Okt. —,— bez.

* **Berlin, 14. Febr.** Weizenmehl Nr. 00 26,75—25,25, Nr. 0 25,25—23,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 23,50—22,75, bo. feine Marken Nr. 0 u. 1 25,00—23,50 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* **Paris, 14. Febr.,** nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl ruhig, per Febr. 52,25, per März 52,60, per März-Juni 53,00, per Mai-Aug. 53,75.

* **Paris, 14. Febr.,** abends (Schlußbericht.) Mehl ruhig, per Febr. 52,25 per März 52,75, per März-Juni 53,00, per Mai-Aug. 53,60.

* **London, 14. Febr.** (Telegr.) Weizenmehl fest, ruhig.

* **Liverpool, 14. Febr.** (Telegr.) Mehl ruhig.

* **New-York, 13. Febr.** (Telegr.) Mehl 2 D. 50 C.

Baumwolle.

* **Liverpool, 14. Febr.** (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 15,000 B.

* **Liverpool, 14. Febr.** nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle Umsatz 6000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner stetig, Smats ruhig. Middl. amerikan. Lieferungen: fest.

* **Liverpool, 14. Febr.** (Wochenbericht.)

	Gegenwärtige Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	37,000	34,000
desgl. von amerikanischen	31,000	28,000
desgl. für Spekulation	2,000	1,000
desgl. für Export	2,000	2,000
desgl. für wirklichen Konsum	34,000	33,000
desgl. unmittelbar ex Schiff	70,000	71,000
Wirklicher Export	9,000	8,000
Import der Woche	86,000	93,000
davon amerikanische	73,000	75,000
Vorrath	1,014,000	1,007,000
davon amerikanische	806,000	789,000
Schwimmend nach Großbritannien	193,000	188,000
davon amerikanische	158,000	163,000

* **New-York, 13. Febr.** (Telegr.) Baumwolle in New-York 11½, do. in New-Orleans 10⅝.

Wolle.

* **Manchester, 14. Febr.** (Telegr.) 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9⅞, 20r Water Leigh 8½, 36r Water Clayton 9½, 32r Mock Brook 9½, 40r Mayoll 9½, 40r Medio Wilkinson 11½, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 9½, 40r Double Weston 10½, 60r Double courante Qualität 13½, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/40r 180. fest.

Stroh. Heu.

Halle, 15. Febr. (Bericht über Heu und Stroh. Mitgetheilt von Walter Fritze, Heu- und Stroh-Exportgroßgeschäft. Preise ohne Courtage. Sämmtliche Preise für 50 kg. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 3,25 — 3,50 M., Maschinenstroh 2,50—3,00 M. Heu 3,75—4,00 M., Kleeheu 3,75—4,00 M Prima Torfstreu 1,55 M. Sekunda Torfstreu 1,45 M.

* **Berlin, 13. Febr.** (Pol.-Präs.) Richtstroh —,— M., Heu —,— M. per 100 kg.

Künstl. Düngemittel. Futterartikel.

** **Magdeburg, 14. Febr.** (Bericht von Lutze u. Heimann.) Chilisalpeter. Die Neubeng des Marktes war bei etwas nachlassenden Preisen in letzter Woche eine rühige und Umsätze von Belang fanden nicht statt. Wir glauben diesen Umstand einigermaßen mit auf die Einführung des neuen Hamburger Kontrakts zurückführen zu können, dessen Bedingungen große Mißstände für den Zwischenhandel in sich bergen und u. a. wie folgt lauten: „Falls während der der Lieferzeit vorangehenden sechs Monate oder während der Lieferzeit Erdbeben, Krieg, Verfügungen von hoher Hand, Blokade der Haupt-Salpeterhäfen oder der Elb- und (oder Weser-)mündung eintreten, oder die Verschiffung von Salpeter in deutschen und) oder englischen Schiffen behindert wird, so gilt die Lieferzeit als um die nachweisliche Dauer der Behinderung verlängert." Uebrigens findet diesen Sonnabend in Berlin eine Sitzung des „Vereins deutscher Düngemittel-Großhändler" statt, in welcher diese Bedingungen einer gemeinsamen eingehenden Prüfung unterworfen und Vorschläge behufs Abänderung derselben gemacht werden sollen, welche, da auch die hamburger Importeure eine Einigung nicht unsympathisch gegenüberstehen, hoffentlich zu einem befriedigenden Resultate führen werden. Heutige hamburger Notirungen sind: loco und Febr.-März 8,00 M., März-April 8,10 M., Juni-Juli 8,15 M., Juli-Aug 8,20 M., Aug.-Sept. 8,20 M., Sept.-Okt. 8,25 M., Okt.-Nov. 8,35 M., Jan.-Febr. 1891 8,45 M., Febr.-März 8,55 M.

* **London, 12. Febr.** Chilisalpeter 8 sh. 3—4½, d. für gewöhnliche, — sh. —d. für chemische Sorten.

Metalle.

* **Breslau, 14. Febr.** (Telegr.) Zink unverändert.

* **Glasgow, 14. Febr.** (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 52 sh. 1 d. Stetig.

* **Glasgow, 14. Febr.** (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 52 sh. 8 d.

* **Glasgow, 14. Febr.** (Telegr.) Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 889,532 Tons gegen 1,094,211 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 87 gegen 81 im vorigen Jahre.

* **Amsterdam, 14. Febr.** (Telegr.) Banca-Zinn 56.

* **London, 14. Febr.** (Telegr.) Chili-Kupfer 47½, per 3 Monat 48½.

* **London, 14. Febr.** Blei, span. 12½, Lstrl., engl. 12⅝, Lstrl. Zinn 91½, Lstrl. Zink 21½, Lstrl. Antimon — Lstrl.

* **New-York, 12. Febr.** Zinn Straits 20,60 Doll. Eisen, Nr. 1 Collins 27,75 Doll.

* **New-York, 13. Febr.** (Telegr.) Kupfer per März nom.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* **Hamburg, 14. Febr.** Der Postdampfer „Moravia" der Hamb.-Am. P.-A.-G. hat, von New-York kommend, heute vormittag 11 Uhr Dover, der Postdampfer „Russia" von derselben Gesellschaft, heute mittag Scilly und der Postdampfer „Statia" von derselben Gesellschaft, gestern abend Lizard passirt.

* **London, 14. Febr.** Der Uniondampfer „Moor" ist gestern auf der Ausreise in Kapstadt angekommen.

* **London, 14. Febr.** Der Castle-Dampfer „Drummond Castle" hat gestern auf der Heimreise Madeira passirt.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 14. bis 15. Febr.

Stadt Hamburg. Fabrikant Dr. Malchow a. Staßfurt. Rentner Zeez a. Kassel. Chemiker Bergmann a. Gölitztow. Hauptmann Plache a. Aken a/Elbe. Kaufleute: Gericke, Herrmann, Franz, Scholvin u. Jacob a. Berlin. Heydenreich a. Plauen i/V. Kaufmann Schmidt a. Hannover. Schulz, Schatterbaude, Thaler, v. Berg u. Heberlein a. Frankfurt a/M. Boebeder a. Vlotho a/Weser. Langhmnig a. Magdeburg. Immendörfer a. Stuttgart. Meyel a. Stettin. Brüm a. Berlin. Jaeckel a. Augsburg.

Goldene Kugel. Hüttenmeister Tannenberg a. Ilsenburg. Kaufleute: Mosolf, Pfeiffer u. Kleutze a. Berlin. Franz a. Quedlinburg. Schmitz a. Kassel. Jügner a. Mühlhausen. Gückenheimer a. Mainz. Ringl a. Bernburg. Engel a. Schlüchtern. Stern a. Frankfurt a/M. Herz a. Lugenburg. Degen a. Cöln. Nadenau a. Hanau. Farrée a. Frankfurt. Schmidt a. Rinderotzh. Hopf a. Eschbach i/Baiern. Kaisemodel a. Schmiedefeld.

Stadt Gotha. Ingenieur Wilson a. Leipzig. cand. phil. Grobein a. Jena. Kaufleute: Roscher a. Oelsnitz i/W. Grellmann a. Erfurt. Blättner a. Mainstockheim. Rathmann a. Berlin. Otto a. Dresden. J. u. H. Ritter a. Würzburg.

Stadt Dresden. Fabrikanten: Falkenroth a. Schallsmühle a/Rh. Fresker a. Tüschnitz. Bauer a. Glogau. Kilfenberg a. Sollingen. Dehne a. Hainichen. Kaufleute: Mettler a. Nürnberg. Päckel a. Dresden. Schneider, Schade u. Hesse m. Gem. a. Magdeburg. Shä. a. Zerbst. Pehig a. Danzig. Bempelburg a. Chemnitz. Rabemacher a. Leipzig. Koder u. Schneider a. Breslau. Hüll a. Buchheim. Birkenauer a. Redingen. Dress a. Reuß.

Stadt Sachs. Hof. Referendar Hofmeister a. Leipzig. Ingenieure: Rigmer u. Simons a. Berlin. Oberlehrer Mertens a. Mühlhausen. Fabrik. Schmeißer a. Lebra. Kaufleute: Fürstenberg a. Bollenstedt. Hirschfeld a. Berlin. Lutz a. Eßlingen. Rempfig a. Gotha. Drost a. Breslau. Hamburger a. Mannheim. Herbliepp a. Braunschweig. Rettig a. Hannover.

Kaiserhof. Gutsbes. b. Dornuß a. Großherzogthum Baden. Steuersupernumerare: Schermann a. Dessau. Hammer a. Naumburg. Gymnasiallehrer Gebhardt a. Wansried. Brauereibes. Hauschildt a. Schmölln. Pastor Kirchner a. Hohendorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900216062/fragment/page=0001

Schulsache.

Anmeldungen neuer Schüler für die erste Bürgerschule werden schon jetzt täglich von 11—12 Uhr im Amtszimmer des Unterzeichneten (Stadthaus V, II. Etage) angenommen.

Es ist bei der Meldung der Impfschein, von nicht hier getauften Kindern auch der Taufschein vorzulegen.

Giebichenstein, den 14. Februar 1890.

Der Rektor. Pausegrau.

Jagd-Verpachtung.

Die **Jagd** auf einem ca. 425 ha großen Theile der hiesigen Feldmark soll anderweit auf die Zeit **vom 1. Mai d. Js. ab bis Ende April 1896** meistbietend verpachtet werden.

Wir haben hierzu auf

Montag den 3. März d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserem Bureau auf dem **Rathhause** hier Termin anberaumt, und laden zu demselben Pachtlustige hierdurch ein.

Schkeuditz, den 6. Februar 1890.

Der Magistrat.

Bäckerei, g. Lage, sehr Restaur. mit Materialgesch. z. verp. H. Raute, Reilstr. 13.

Ein **Haus** in der Halle an der Schule ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [83

50—60,000 Mark werden zur 1. Stelle auf ein hies. **Grundstück gesucht.** Off. sub **B. s. 17799** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

3000 Mark Hypothek sofort auf ein Grundstück der Großen Steinstraße **gesucht.** Offerten unter **W. 1033** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

9—12,000 Mark gesucht auf gute Stelle bei 4½–5%. Offerten unter **G. 705** Exped. d. Ztg. erbeten.

4–600,000 vorsichtige Steine gesucht. Off. unter **G. 705** Exped. d. Z. erb.

Zu Neuban Merseburgerstr. 42 (Königstr.-Ecke) sind noch einige **Verkaufsläden** zum 1. April cr. zu vermiethen. Besondere Wünsche bezügl. Einrichtung können noch berücksichtigt werden. Näh. durch **Karl Perli**, Barfüßerstr. 6a, I

Schöner Laden mit **Wohnung** u. Zubehör pr. 1. April zu vermiethen **Friedrichstraße 4.**

Ein **Laden** und eine **Wohnung** zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 31.**

Laden

mit großem Schaufenster 1. April zu vermiethen. **Otto Weiske, Neunhäuser 2.**

Ein schöner heller **Laden** schönster Geschäftslage am Markt ist p. 1. April zu vermiethen. Näheres **Central-Hôtel.**

Laden mit Wohnung, Preis 480 ℳ, 1. April zu vermiethen **An der Glaucha ischen Kirche 3.**

Schulberg 1 Eckladen mit **Ladenstube, zu vermiethen.** 1. April beziehbar.

= Laden-Vermiethung = **Alter Markt 1.**

Ein Laden mit Ladenstube zu vermiethen **Brüderstraße 9.**

In meinem neugebauten Hause **Spitze Nr. 1** ist ein **Laden** u. mehrere Wohnungen zum 1. April billig zu verm.

Ein freundl. Comtoir,

nahe am **Bahnhofe**, ev. mit **Lagerraum**, zu verm. **Landwehrstr. 89.**

Brauerei.

Gr. gewölbt. Keller, Wasserl., früher von der Brauerei Waldschlößchen in Dessau, jetzt Sedlmayr benutzt, mit Pferdestall und Zubehör zu vermiethen **Merseburgerstraße 41.**

Milchereі-

Stall für 11 Kühe, auch mehr, mit Zubehör und Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Beste Geschäftslage im Vorort Leipzig. Gefl. Offerten erbeten an **Friedr. Hennig, Plagwitz-Leipzig**, Albertstraße 35.

Trockene Niederlage zu vermiethen **Alter Markt 3.**

Gasthof zur Weintraube

zwei Pferdeställe f. je em Pferd und **ein Stall** für 2 Pferde sind sofort zu vermiethen.

Leeres Parterre-Zimmer, heizbar, mit Separat-Eingang wird als **Arbeitsraum** zu miethen gesucht. Offerten befördert die Expedition d. Zeitung unter **X. 697.**

Herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, 1., II. u. III Et., bestehend aus je 6 großen Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche, Speisekammer u. Badestube ꝛc. in schönster freier Wohnlage **per 1. April a. c. preiswerth zu vermiethen Naumsche Straße 12/13. Ecke d. Neuen Promenade.**

Wuchererstr. 40 ist ein **Laden** zu vermiethen. Näh. daselbst part. links.

Barfüßerstr. 19 ist die bisher geh. Mann innegehabte **Parterre-Wohnung mit Veranda** (4 St., 1 Schlafz., Badestube u. Zubehör) 1. Juli cr. 1. April zu **vermieth.** Besichtigung von 11—12 Uhr.

Große Steinstraße 10, III., herrsch. Wohn., renovirt, 6 heizb. Zimmer ꝛc., Gartenben., 600 resp. 500 ℳ, z. Abverm. geeign., sof. od. später zu verm.

Moritzzwinger 13 (Postamt III). Die bisher von dem verst. Hrn. San.-Rath Dr. Kunze bewohnte, an der **Neuen Promenade schön** gelegene **herrschaftl. Bel-Etage,** 10 Piecen, für 1050 Mark zu vermiethen.

Magdeburgerstraße 4, I.,

Wohnung, 3 Stuben, 2 K. ꝛc., zu verm.

An der Glaucha ischen Kirche 12 Wohnung für 300 Mk. per anno zum 1. April zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, Entree, 2 St., K., K. u. Zub., 1. April zu bez. Taubenstr. 17, p.

Schillerstraße 29 herrschaftl. Wohnung für 480 Mk. 1. April zu verm.

II. Etage,

geräumig und zum Abvermiethen geeignet, **1. April** zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstraße 29.**

Königstraße 5a

freundl. **Wohnung,** geth. II. Etage p 1. April beziehbar.

I. Etage Louisenstr. 17 zu verm. 3 St., 3 K., K. u. Zub., 750 ℳ. Besichtigung 2–4 Uhr.

Lindenstraße 1d

Ecke der Thurm- u. Königstraße ist die **1. Etage,** bestehend aus 3 heizb. Zimmern mit Balkon, 2 kl. Schlafz., Speisek., Mädchenk., Küche u. sonstigem Zubehör zum 1. April oder 1. Juli cr. anderweit zu vermiethen. Die Wohnung wird vorher gründlich renovirt. **Otto Will, Brüderstraße 11.**

Mühlgraben 2e frdl. Wohnung, 2 St., 1 K., 1 K. sof. o. 1. Apr. z. **verm.** Das **Pferdestall,** passend für Droschenkutscher.

Schweitschkestraße 41

sind **zwei Wohnungen** zu 480 und 330 ℳ per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Hesse, Sonl.**

Merseburgerstraße 20

ist die **I. Etage** zu 420 ℳ und die **II. Etage** zu 400 ℳ **sofort** oder **1. April cr.** zu vermiethen. Näh. **Wilhelmstraße 23, p.**

Königstraße 24

3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör Mark 500. Frdl. Hofw. f. einz. Leute Wilhelmstr. 2, II.

Wuchererstraße 11 herrsch. I. Etage, ev. mit Pferdest., zu verm. Zu erfr. daselbst oder bei **Max Schütte,** Albrechtstraße 18.

---

1 St., K., Kb., Zub., Hinterhaus, 1 Tr., 135 ℳ, per **1. April** zu vermiethen **Reilstraße 23.**

Zu vermiethen

zwei Wohnungen im Hinterhaus, Preis 70 u. 72 Thlr. zum 1. April zu beziehen **Krukenbergstraße 4b.**

---

2. Etage, 3 St., 2 K., K. u. Zub., zum 1. April zu verm. **Harz 19.**

Herrschaftliche Wohnung

mit Vorgarten, Badeeinrichtung und Zubehör zu vermiethen. Preis 550 bis 600 Mark. Näheres **Wuchererstraße 36, p.**

Herrsch. **Etage,** 450 ℳ, **ger.,** sof. od. 1. April. Näh. Geistst. 36b, Porz.-Gesch.

Albrechtstr. 3 sind **Werkstätten** von 180 ℳ, ebenso **kl. Wohnungen** u. **ein Laden** zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen

per 1. April, theils früher. Für Herrschaften: Eine feine Villa im Fürstenthal mit schönen Gartenanlagen.

Zu der neuen asphaltirten Marienstraße 15:

Herrsch. hohes Parterre, 800 ℳ
dito 1. Etage 1200 ℳ
dito 2. Etage 1000 ℳ
(alles aufs feinste hergerichtet).

Dito 1. Etage Nähe der Bahn und Kliniken 750 Mark.

Eine schöne Wohnung, 2. Etage, Nähe der Bahn, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, für 560 Mark. S. Löwendahl, Marienstraße 22.

Bernburgerstr. 13 ist die **Bel-Etage:** 4 St., 2 K., Küche u. Zub. per 1. April zu bez., zu vermiethen.

Per 1. April cr. habe ich die in **meinem Hause Alte Promenade 28,** Gr. Steinstr.-Ecke, **errichteten Laden mit Hinterräumen** zu vermiethen. Dieselben eignen sich vorzüglich für **Conditorei, Blumen, Delicatess- und Barbier-Geschäfte** ꝛc. ꝛc. Näheres Leipzigerstraße 23, I. **F. J. Schultz.**

Magdeburgerstraße 41

per 1. April zu vermiethen: **zwei freundliche Hofwohnungen,** 2 St., 2 Kamm., Küche u. Zub., Preis 85 u. 90 Thlr. Näheres daselbst **Hof part.**

Blücherstraße 11

Bel-Etage, 7 heizb. Zimmer nebst Zubehör, sof. od. 1. April zu verm.

Die II. Etage **Leipzigerstr. 65** ist zu vermiethen, 1. April zu beziehen.

Eine **Wohnung** zu 150 Mark per 1. April zu verm. Besichtigung von 1 bis 3 Uhr **Wilhelmstraße 23, p.**

---

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. 1. April zu verm. Wuchererstr. 60, p.

Schillerstraße 26

freundl. eingericht. **halbe Etagen** sof. oder 1. April zu vermiethen.

Streiberstraße 1,

Ecke der Thurmstr. frdl. **Wohnungen** zu 70 und 75 Thlr. per 1. April. Näheres **Thurmstraße 27, I. r.**

---

2 St., K., K. zu vrm. Dryanderstr. 2

Nähe der Bahn,

Wegen Versetzung sofort oder später zu beziehen **3 Stuben, Kammer, Küche und Zub. Thurmstr. 27.**

Nähe der Bahn.

Eine **Wohnung** für 60 Thlr. und eine **Wohnung** für 100 Thlr. sofort oder später zu beziehen **Thurmstraße 27.**

Zu vermiethen:

Merseburgerstr. 12, 1 Wohn. f. 180 ℳ
Wettinerstraße 4, 1 f. 180 ℳ
1. April. Näh. **Gr. Märkerstr. 4.**

Noch 4 Mittelwohnungen

für 80—90 Thlr. jährlich zum 1. April zu vermiethen. Näheres **Parkstrasse Nr. 21, p.** beim Inspector Wastig.

Herrschaftliche Wohnung

im I. Stock Dorotheenstrasse 16, sehr anmuthig am Stadtpark gelegen, mit Portier, Heisswasserheizung, Garten, Pferdestall mit Wagengelass u. Kutscherstube, ist für 1200 Mark jährlich sofort oder bei Quartalwechsel zu vermiethen. Näheres beim Inspector **Wastig.**

Zu vermiethen

gesunde und freundliche Familienwohnungen in der neu erbauten **Schlosserstrasse,** mit Badeeinrichtung, für **30. 40. 48. 50. 75** Thlr. jährlich; **helle, luftige Arbeits-Säle** — auch für Feuerarbeiter passend — für 75 Thlr. jährlich. Näheres beim Inspector **Quick,** Loest's-Hof 2.

Für ruhige Leute **freundl. Wohnungen,** 2 Vorderzimmer, Kamm., K., Entree u. Zub., für 280 und 320 Mk 1. April zu vermiethen. Näheres **Kl. Ulrichstraße 9, I.**

Krukenbergstraße 9

Nähe Bahn und Klinik **frdl. halbe Etage** 1. April zu verm. Näh. I. l.

Eine **Hofwohnung,** St., K., Kochg., ist sofort für 45 Thlr. an 1 oder 2 einz. Leute zu verm. **Schmeerstr. 26.**

Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sof. oder 1. April zu vermiethen. Preis 430 ℳ **Dryanderstraße 13.**

Wohnung zu 48 Thlr. Ludwigstraße 9.

Wohn. zu verm. Meckelstraße 23, 450 ℳ

Halbe Etage mit Garten, 4 St., K., K., zu vermiethen **Gütchenstr. 8.**

Part.-Wohnung, 3 St., 2 K., K., Speisek. und Zubehör 1. April zu beziehen. Näh. **Albrechtstraße 4, I.**

Wohnungen zu ℳ 350 und ℳ 275 zu vermiethen. Näheres im Comptoir von **F. Herbst & Co.,** Ramm.-Str. 16.

Taubenstraße 11a

eine kl. Wohnung zu vermiethen. Preis 60 Thlr. Näheres 3 Tr.

Charlottenstraße 15

eine **größere Hofwohnung** zu vermiethen. Preis 80 Thlr. Näheres **Forsterstraße 30.**

Wohnungen zu vermiethen

von 65—90 Thlr. Thomasiusstr. 2, p. l.

Mittelstraße 2

größere Part.-Wohnung, passend für Büreau oder Geschäft, desgl. 1 Wohnung für 420 ℳ, I. Etage, p. 1. April zu verm.

Freundliche große Stube nebst Kam. und Zubehör 1. April zu beziehen **Luckengasse 9.**

Forsterstr. 26

schöne freundliche Wohnung, 3 Stub., 2 K., K. u. Zub. sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

Kl. Ulrichstraße 17

I. Etage 1. April äußerst billig zu vermiethen. Näheres Gr. Märkerstraße 23, II.

Blumenstraße 9

ist die in der II. Etage belegene **herrschaftliche Wohnung** sofort oder 1. April zu vermiethen.

Blumenstraße 9

ist eine **kleine Wohnung** von Stube, Kammer und Küche per 1. April an ruhige Leute zu vermiethen.

Herrschaftliche II. Etage

Karlstr. 1, dem Schützenhausgarten gegenüber, ist an ruh. Miether sof. oder später zu verm. Näheres **I. Etage.**

Gr. Steinstr. 32a frdl. Hofwohn., 2 St., K. u. K., Preis 75 Thlr., zu verm. Näh. vorn 1 Treppe.

Eine freundl. Part.-Wohnung, Preis 600 ℳ, ist Fortzugshalber zu verm. **Friedrichsplatz 6.**

Eine sehr freundliche **Wohnung,** 1 Treppe hoch, nach dem Hofe raus, ist per 1. April zu verm (Miethspreis 200 ℳ) **Töpferplan 4.**

Nähe der Bahn

eine **Wohnung** für 94 Thlr. zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen **Bahnhofstraße 16** im Keller.

Wuchererstr. 32 ist eine geth. Etage, 2 St., K., K., Zub., sof. z. verm. Näh. b. **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 13.

Friedrichstr. 35 sind herrsch. Wohn. m. all. Comf. v. 800 bis 2000 ℳ, ev. m. Pferdest., sof. o. sp. z. v. Näh. das. u. Wilstr. 15 Nachmitt. 3—4.

Mühlweg 45

ist die I. Etage, 5 St., K., K., Zubehör und Gartenbenutzung pr. 1. April 1890 zu vermiethen. Preis 1000 ℳ. Näh. daselbst parterre oder Schmeerstr. 33.

Herrschaftl. Wohnungen:

I. Etage, 7 Stuben, Salon, Badezimmer nebst Zubehör, neu restaurirt; 5 Stuben, Küche, Speisekammer nebst Zubehör 1. April zu beziehen **Königstraße 20b.** Näh. daselbst III. Et.

Die von Herrn Rentier Schwarzwäller, Breitestraße 22 bewohnte **I. Etage** mit **Gartenbenutzung** ist per 1. April anderweit zu vermiethen. **L. Lehmann, Henriettenstraße 3.**

Eine herrschaftlich eingerichtete **Wohnung,** 5 Zimmer mit Zubehör, I. Etage, per sofort oder 1. April für 550 ℳ zu vermiethen **Herrmannstraße 9a.**

Die 2. Etage Gütchenstr. 19

ist sofort zu verm., **1. April** zu beziehen.

Ausländ. Leute **suchen 1 Wohnung** z. **1. April,** von 135—174 ℳ jährlich, im **Neumarktsviertel** oder **dessen Nähe.** Adr. abzug. b. **Herm. Raute,** Barbiergeschäft, Geiststraße 22.

Blumenthalstraße 28

3 heizb. Zimmer nebst Zubeh. im Norden 1. April zu beziehen, Preis 320 ℳ, daselbst möbl. Wohnung 1. März zu vermiethen, mit sep. Eingang.

Wohnungen zu 75—95 Thlr. und eine 3 St., K., K., Speise- u. Mädchenkammer mit Zubehör, 1 April zu beziehen. Näheres Zwingerstraße 21, I. F. Frommann.

Freundl. Wohnung für 50 Thlr. zu vermiethen. Geiststraße 57, III.

Merseburgerstraße 12a

parterre, halbe 1. und 2. Etage zum 1. April zu vermiethen.

Wohnungen zu 210, 130, 120 ℳ zu vermiethen. Graseweg 18.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 St., K., K. u. Zubeh. sof. oder 1. April zu beziehen. Schweitschkestraße 25.

---

2 Wohnungen

zu 60 und 65 Thlr. je 2 St. K. u. K. Blumenthalstraße 27, zu erfragen beim Hausmann.

Eine Wohnung für 120 Thlr. zu vermiethen. Germarstr. 5a, part.

Wohnung, 2 St., Wörmlitzerstr. 30b.

Kl. Wohnung für 25 Thlr. sofort zu vermiethen Taubenstraße 3.

I Etage, 2 St., K., K. u. Zub., 78 Thlr., verm. Schülerhof 13, I, Nähe d. Marktes.

Versetzungshalber ist die III. Etage **Karlstr. 1,** bestehend aus 8 Räumen, Küche ꝛc. für 150 M. von sof. bis 1. Oct. zu vermiethen. Ober-Inspektor **Spanier.**

Frdl. **Wohnung,** 2 St., K., K. u. Zubeh., 58 Thlr. **Bölbergerweg 4.**

Freundl. Wohnung, 2 St., K., K., Entrée, 2 Bodenk. u. Zubehör, 1. April zu beziehen Laurentiusstraße 15.

---

2 St., 1 K., K. u. Zubehör zu verm. **Fleischergasse 45.**

Wohn., St., K., K., Nähe der Bahn f. 60 Thlr. z. verm., z. 15. März od. 1. April z. beziehen **Thurmstr. 26, III, r.**

Wohnung, Südstraße 1

zu vermiethen. Preis 80 Thlr. passend abzuvermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 49.**

---

1 Wohnung, St., 2 K., K.,
1 do. St., K. u. K.
vermiethet **Böckstraße 4.**
Näheres Merseburgerstr. 36, b. Portier.

Wohn. f. 22 Thlr. zu verm. Graseweg 13.

Ruhige kinderl. Leute such. z. 1 April Wohnung bis zu 50 Thlr. resp. tr. Hausmannswohn. in der Gegend zw. Stein- und Leipzigerthor. Adr. briefl. einzul. an Niekrenz, Augustastr. 1.

Wohnung gesucht

Marienviertel, Königsviertel oder in der Nähe derselben, 2 Stuben, K., K. nebst Zubehör in anständigem Hause. Offerten mit Preisangabe besorgt sub **A. 699** die Expedition dieser Zeitung.

In der mittelbaren Nähe der Bernburgerstraße wird per 1. März oder 1. April 1 gut möbl. Zimmer mit Cabinet zu miethen gei. Gefl. Offerten sub **C. 654** an die Exp. d. Ztg.

Zum 1. März sucht ein junger Herr ein **möblirtes Zimmer bei einer gleichstehenden Dame oder jungen Wittwe.** Adressen unter **W. 696** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein **elegant möblirtes Zimmer nebst Cabinet** sofort zu vermiethen **Laurentinsstr. 5, I. rechts.**

Fein möbl. Zimmer 1. März zu vermiethen **Gr. Steinstraße 43, I.**

Frdl. mbl. Zimm. z. verm. Moritzkirchhof 2.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Wallstraße 6, II.

Freundlich möblirte Wohnung zu vermiethen **Gr. Klausstraße 39.**

Anst. **möbl. Zimmer** als **Schlafstelle Leipzigerstraße 6a, part.**

Ein sehr schön möbl. gr. Zimmer, bei Ging. 1. März bez. Germarstr. 5a, II. l.

Möbl. Z. a. z. anst. Hrn. Martinsgasse 24, II.

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu verm. **Königstr. 20a.** H. I. r.

Freundl. **möbl. Zimmer** zu vermiethen **Augustastraße 13, II. l.**

Möbl. St. verm. Dachritzgasse 12, II. l.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Franckestraße 4, 2 Tr.

Kl. Stube m. 2 Bett. zu verm. Trödel 19, I.

Möblirtes Zimmer für 2 anständige Herren zu verm. Blumenthalstr. 27, III.

Gut möbl. Zimmer m. Kabin. Nähe d. Marktes z. verm. kl. Steinstr. 5, I. Et. r.

Zw. möbl. Zimmer sofort oder z. 1. März zu vermiethen **Augustastr. 14, I.**

Möbl. Schlafst. z. verm. Augustastr. 6a, H. I.

Frdl. möbl. Zimmer verm. Augustastr. 13b.

Eine möbl. Stube mit Schlafstube für 1 oder 2 Herren sofort zu beziehen **Brüderstraße 9.**

Frdl. möbl. Zimmer bill. Parfür. 2, p. r.

Frdl. möbl. Schlafstelle an I. H. sofort zu vermiethen Gr. Berlin 8.

Möbl. Wohnungen z. v. Schmeerstr. 19.

---

1 gut möbl. Stube, wöchentl. 1.50 ℳ, an 3 Herren. Barfüßerstr. 16 im Garten.

Meckelstraße 20, I

freundl. **möbl. Zimmer** zu vermiethen.

Möbl. Stube für 1 oder 2 Herren. Merseburgerstraße 10.

Möbl. St. verm. bill. **Fleischerg. 2, III**

Logis für Herrn. Dachritzgasse 13, II.

Billige Schlafstelle an den Fabriken, Dryander- u. Thurmstr.-Ecke 30, Laden.

Anst. Schlafst. Kl. Klausstr. 10, 2 Tr.

Eine heizbare Schlafstelle offen. Albrechtstr. 3, im Seitengebäude.

Anst. hzb. Schlafst. Gr. Brauhausg. 22 b.

Frdl. Schlafst. vornh. Gr. Berlin 16b, II.

Anst. Schlafst. m. K. Alt. Markt 27, H. II r.

Anst. Schlafstelle Mittelwache 1, I r.

Anst. Schlafstelle mit Kost Harz 18, I.

Frdl. heizb. Schlafst. Blücherstr. 12, I l.

Anst. Schlafst. offen Bölbergasse 2a, II l.

Anst. Logis m. K. Königstr. 18, H. I. l. Tr.

Anst. Schlafst. z. verm. Zapienstraße 4.

Anst. Schlafst. m. K. Streiberstr. 1, III. Tr. l

---

1 anst. Mädchen findet frdl. Schlafstelle Gr. Wallstraße 24a, III.

Schlafstelle offen Leipzigerstraße 57.

Anst. Schlafst. off. Gr. Brauhausgasse 27.

M. Schlafst. m. K. z. vrm. Streiberstr. 14, III.

---

2 anst. Schlafstellen Kl. Brauhausg. 7/8, H.

Anst. Schlafstelle offen Taubenstr. 1, II. r.

Frdl. Schlafst., sep. E., Schweitschkestr. 24a, p.

Anständige Schlafstelle mit Kost **Augustastraße 12. Prozell.**

Fr. Schlafst. Gr. Wallstr. 35, vornh. II. l.

Anständ. Schlafst. Dachritzgasse 13, I.

Anst. Schlafstelle Thomasiusstr. 5, III. r.

Anst. Schlafstelle Herrenstraße 22. l. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900216062/fragment/page=0002

Anst. Schlafstelle vermt. Schülershof 5.

Anst. Schlafst. kl. Brauhausgasse 7, I.

Ein Frl. in Logis gef. Krutenbergstr. 14, II.

Freundl. **Schlafstelle** für Herren **Zenkergasse 9, II.** b. **C. Krüger.**

Anst. Schlafst. off. Martinsgasse 24, I.

Frdl. Schlafstelle Streiberstraße 21, I.

Frdl. Schlafst. f. 1 od. 2 Herren Parkstr. 5, I.

Anst. Schlafst. f. j. L. Martinsgasse 23, II. l.

Mädchen findet Logis Forsterstr. 28, H. p.

Anst. Schlafstelle Parkstraße 2, III. r.

Frdl. Schlafst. m. K. Bahnhofstr. 18, II. r.

Anständ. Schlafstelle offen Neustadt 4.

Anst. Schlafst. offen Königstr. 18, H. II.

Pension.

1—2 Schüler finden in einer höheren Beamtenfamilie in unmittelbarer Nähe des städtischen Gymnasiums gute Pension, Näh. zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [20

Zum 1. Mai d. J. finden wieder einige junge gebildete Mädchen Aufnahme in unserem **gut empfohlenen Hause** zur Ausbildung in allen Zweigen der Haushaltung, in allen weiblichen Handarbeiten, Musik und gesellschaftlichen Formen

Pastor **Meusch**, Weißenfels.

In unserer **Pension finden junge Mädchen** jederzeit liebevolle Aufnahme. Schöne gesunde Wohnung in der Nähe des Waldes. Gründliche Erlernung von Küche und Haushaltung, Handarbeit, Clavier- u. französischen Unterricht im Hause. Gelegenheit zu wirthschaftlichen und andern Stunden.

Erfurt, Steigerstraße 21.

Geschwister Boehr.

Töchter, welche zu Ostern die höh. Mädchenschl. bes. sollen, f. fr. Aufn. u. l. Pflege b. Frau Pastor Haase, Neue Promenade 7, III, b. Franck. St. gegenüb.

Pension.

Zu Ostern suche ich einen 9—10jähr. Knaben als Unterichtsgenossen f. meinen Sohn. Ziel: Quarta. Pensionspreis 600 ℳ. **Graeser**, Pfarrer, **Oberbelbrungen** b. Heldrungen, Th.

Stellen jeder Branche stets 1000 zur Auswahl. Adresse: **Stellen-Cour. Berlin-Westend.**

200 neueste offene Stellen aller Branchen, darunter **50 für Kaufleute**, bringt wöchentl. 2mal der **Deutsche Centralstellen-Anz. Canstatt.** Neueste Nr. 30 ₰. Probe Nr. gratis.

Kaufmännischer Verein.

Frankfurt (Main).

Ausgedehnte **Stellenvermittelung.**

Besetzungen im Jahre 1887: 1471, 1888: 1812, 1889: 2057; seit dem Bestehen (1864): 20 323. **Gebührenermässigung für Mitglieder v. Kaufmänn.** (Vortrags-Verbands-) **Vereinen.**

Kaufmänn. Verein zu Leipzig. Abtheil. f. Stellenvermittlung.

Wir suchen u. a. für Leipzig:

Reisenden für Röschen und Spitzen; älterer Herr mit langjähriger Reiseerfahrung. ℳ 2000.

Reisenden für Kammzug, Wolle. Kenntniß der Branche unbedingt nöthig. Einkommen ℳ 3/5000.

Buchh. u. Corresp. für eine Rauchwaarenhandlung. Englische u. franz. Correspondenz, 25/30 Jahre. ℳ 2500.

1. Buchhalter für eine Futter- und Düngemittelfabrik. Selbstständiger, schneller u. sicherer Arbeiter. ℳ 2400.

Buchh. u. ev. Reisender für eine Lithogr. Anstalt. Gewandter erfahrener Herr. ℳ 2400.

Buchhalter aus der Bankbranche für eine Eisenhandlung. ℳ 18/2100.

Commis für 3 Bankinstitute.

Ferner für auswärts: 30 Reisende, 13 fremde Corresp., 33 Buchh. und Corresp., 38 Lageristen und Contoristen, 31 Verkäufer.

Nichtmitglieder u. Vereins haben eine einmalige Einschreibegebühr von ℳ 5,00 zu entrichten, wofür wir 3 Monate thätig sind. Die nöthigen Unterlagen stehen unentgeltlich zur Verfügung.

Jemand gesucht zeitweise die Bücher zu führen **Thorstraße 35**, part.

Suche einen stillen od. thätigen **Theilhaber** mit mehreren Tausend Mark bei **Garantirt 8% Verzinsung.** Offerten erbeten unter **R. 691** an die Expedition dieser Zeitung.

Vertretung.

Eine leistungsfähige **Stein- u. Buchdruckerei** (Specialität farbige Placate, Etiquetten, Cataloge, Contorbedarf) **sucht bei Fabrikanten gut eingeführte Vertreter gegen hohe Provision.** Ausführl. Off. an „**Jubaliendank**" **Leipzig** u. **E. A. 515.**

Socius oder stiller Theilhaber

wird für die **Sub-Direktion** einer altrenommirten, **gut eingeführten** Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gesucht. Herren, **möglichst Fachmänner**, welche eine Kapital-Einlage von **3—4000 Mk.** machen können, werden um gefl. **sofortige** Abgaben ihrer Off. unter **379 R.** an **die** Exp. d. Ztg. erbeten.

Landwirthe,

die wirklich praktische und brauchbare

Oekonomie-Beamte

mit langj. Zeugn., tadelloser Führ., als:

Inspektoren, Ober-, Hof- u. Feld-Verwalter, Volontäre, Lehrlinge, Gärtner, Jäger, Wirthschafterinnen, Aufseher, Hofmeister, Brenner ꝛc.

zu sofort oder später benöthigen, finden jederzeit Auswahl beim

Landwirth. Beamten-Verein

Hauptbureau Halle a/S.,

Kleine Ulrichstraße 8.

Commis-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft** suche zum 1. April cr. einen tüchtigen nicht zu jungen **Commis.**

Richard Fuss, Halle a/S.

Wir suchen einen in jeder Beziehung tüchtigen, in unserer Branche theoretisch und praktisch gebildeten

Reisenden,

der in der Provinz Sachsen und Umgegend bereits mit Erfolg thätig gewesen ist. Antritt möglichst sofort.

Actiengesellschaft **H. F. Eckert, Berlin O. 34.**

Ein **Landmesserkandidat** sucht während der Monate März und April Beschäftigung im Messen, Kartiren und Nebulichem. Gef. Off. unter **374 M.** an die Expedition dieser Zeitung.

Fuhrleute zum Mauersteinefahren von meiner **Ziegelei bei Passendorf** werden gesucht. Näheres erhellt der Ziegelmeister Strich. **Fr. Kuhnt.**

Ein im Maschinenfach vertr. verb. Mann **sucht** bis 1. März anderweitige **Stellung als Maschinist.** Gute Zeugnisse zur Seite. Off. unter **C. 701** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein verh. Mann, Ende 20er, tüchtig im Rechnen u. allen Contorarb. erfahr., mit guter Handschrift, ged. Militär, mit sehr guten Empfehlungen, sucht 1. März oder 1. April anderweitig Stellung als **Kassirer, Bote** oder **Magazinverwalter.** Werthe Offerten u. **V. 695** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Tischler-Gesellen und **Lehrling** gesucht **Langestraße 27.**

Einen jüng., kräft. **Böttchergesellen** sucht **H. Schaaf**, Böttchermeister.

Suche für mein. Sohn, der sich dem Schreiberfach zu widmen ged., p. 1. April passende Stellung. Adr. erbeten in der Expedition dieser Zeitung u. **B. 700.**

Zwei mit sauberer Arbeit betraute

Buchbinder-Gehilfen

finden sofort dauernde Beschäftigung b. **Fr. Gottsched**, Wernigerode a/H.

Ein junger kräftiger Arbeiter mit guten Zeugnissen als **Geschirrführer** dauernd gesucht.

E. Lehmer, Bierhandlung.

Ein Schneidergeselle auf Woche findet dauernde Beschäftigung Spitze 25, I. rechts.

Ich suche an neue Drehbänke zwei durchaus tüchtige, kräftige, solide

Eisendreher

Verdienst pro Woche nicht unter 36 Mk. Persönliche Vorstellung erforderlich.

Carl Enke,

Maschinenfabrik, **Schkeuditz.**

Schlosser und Eisendreher werden gesucht in der **Maschinenwerkstätte der Werrabahn zu Meiningen.**

Metalldreher

bei hohem Lohn u. Accord zu dauernder Arbeit gesucht **Marienstraße 6.**

Ein junger verh. strebsamer Mann, Gastwirth, welcher Kaution stellen kann, sucht per 1. April d. J. als Bierverleger oder auf ähnl. Posten Stellung. Off. erb. u. **366 D.** an die Exp. d. Ztg.

Einige tüchtige

Erdarbeiter

sofort gesucht **Mühlweg 30.**

Hosen-Schneider sucht C. Wagner. Gr. Ulrichstr. 22a.

Ein verheiratheter, gedienter, gute Zeugnisse besitzender **junger Mann**, der sich fürs **Forstwesen** interessirt, **unerschrocken**, im Fang von **Raubthieren** bewandert und in **Gartenarbeiten** erfahren ist, sucht per bald oder später Stellung. Gefl. Off. sub **L. 450** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** (Aug. Gerlich) **Langensalza** erbeten.

Tischlergesellen sucht A. Brauer, Breitestraße 17.

Bei der **Sub-Direktion** einer altrenommirten Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird per sofort ein tüchtiger, auch im **Außendienst** erfahrener

Bureau-Chef

und Procurist gesucht. Herren mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welche eine **Kaution von 1200 M.** zu stellen in der Lage sind, wollen ihre Off. unter **380 S.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. **Spätere Betheiligung am Geschäft nicht ausgeschlossen.**

Ein **erfahrener, älterer Kaufmann** sucht für **Vormittag Beschäftigung** zur **Führung** der Correspondenz ꝛc. Offerten bef. unt. **K. 1047 J. Barck & Co.**

Ein j. verh. Mann s. Stelle als Bote, Marktheser oder dergl. Caution kann gestellt werden. Offerten unt. **E. 703** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Tücht. Tischler erb. Arbeit Geisstr. 38.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft** suche ich zu Ostern einen **Lehrling** aus achtbarer Familie. Kost u. Wohnung im Hause frei. Gute Schulkenntnisse erforderlich.

H. Gothe, Grenzen i/Th.

Lehrling

zu Ostern gesucht.

F. Müller,

Buchbinderei und Papierhandlung,

Leipzigerstraße 31.

Fr. Starke,

R. Mühlmann's Buch- und Kunsthandlung,

Große Ulrichstraße 21,

sucht zum 1. April einen **Lehrling.**

Für meine **Colonial- u. Materialwaaren-Handlung** suche z. 1. April einen **jungen Mann**, welcher am 1. April 1890 ausgelernt hat, als **Verkäufer. Oscar Gerischer, Wittenberg a. E.**

Bäckerlehrling gesucht **Marienstraße 9. H. Castedello.**

Einen Lehrling

sucht unter günstigen Bedingungen **E. Glück**, Bäckermeister, **Herrenstraße 23.**

Ein **Lehrling** kann Ostern eintreten bei **H. Weber, Bäckermeister, Sophienstraße 2.**

Einen Lehrling

sucht E. Arnold, Bäckermstr. Mühlgasse 5.

Schuhmacherlehrling

sucht **Otto Hammelmann,** Schuhmachermeister, **Geisstr. 58.**

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **O. Olze**, Schuhmachermstr., Trödel 16, I.

In meinem Getreide- u. Düngemittel-Geschäft findet Ostern ein junger Mann, der die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst haben muß, Stellung als Lehrling. Gustav Ramdohr, Aschersleben.

Tischlerlehrling

gegen **Kostgeld** sucht

M. Schülbe, Friedrichstraße 24.

Für ein hiesiges Assecuranzcontor wird ein mit guter Schulbildung versehener **Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter **378 O.** bef. d. Exped. d. Ztg.

Einen **Lehrling** sucht der Fleischermeister **F. Lichtenfeld, Morl.**

Für mein Stuckgeschäft suche ich einen **Lehrling** gegen **Kostg. C. Wittstock**, Bildh., **Brunnenplatz.**

Ich suche für meinen Sohn, der Ostern die Schule verläßt u. **Schlosser** werden will einen tüchtigen **Lehrmeister.** Adressen abzugeben **Alter Markt 21**, Schellenmoritz.

Suche für Ostern einen jungen Mann als **Lehrling** für mein **Colonial-, Delikatessen-, Wein- und Eisen-Geschäft** unter sehr günstigen Bedingungen. Offerten unter **361 X.** befördert die Expedition d. Ztg.

Einen **Lehrburschen** sucht **Kronen-Brauerei Bernburg.**

Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat die **Büchsenmacherei** gründlich zu erlernen, stellt ein **C. Häbenthal**, Büchsenmachermeister, Rathhausgasse 11.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft (detail) suche **per 1. April cr. auch früher** einen jungen Mann aus guter Familie als **Lehrling.**

W. E. Schmidt.

Mechaniker-Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht.

M. Anton, Bockshörner 3.

Für mein Geschäft suche ich einen jungen Mann als

Lehrling

mit **genügender Schulbildung.**

E. E. Achilles,

Eisenhandlung und Kurzwaarengeschäft.

Mechaniker-Lehrling

findet in meiner Werkstatt unter günst. Bedingungen Aufnahme. C. Berger, Gottesackergasse 15.

Einen **Lehrling** sucht **E. Quaas**, Stellmachermeister, Augustastraße 9b.

Einen Klempnerlehrling sucht F. Stümpfel, Gr. Steinstr. 36.

Suche für meine Weiß-, Brod- und Kuchenbäckerei zu Ostern einen **Lehrling.** Bäckermeister **Bieler, Weidenplan- u. Friedrichstr.-Ecke.**

Zu Ostern sucht einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen Photogr. **Gerber**, Alter Markt 1.

Ein Lehrling

wird gegen Kostgeld angenommen.

Robert Karsch, Glasermeister, **Besenerstraße 8.**

Suche zu Ostern einen **Lehrling Fr. Schöbel**, Schuhmachermstr. Leipzigstr. 35.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft** suche zu Ostern einen **Lehrling** mit d. nöthigen Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen. Kost und Logis im Hause.

Richard Fuss, Halle a. S.

Einen Schneider-Lehrling

stellt unter günstigen Bedingungen ein **Gr. Sandberg 14, I. r.**

Offene Stellen f. 1 einf. selbst. Landwirthschafterin auf ein Bauerngut, f. Kochmamsells, Köchinnen, Hausmädch. u. Dienstmädch. b. Fr. **Wolfram**, Völbergasse 2a.

2 sehr brav. ält. u. mehr. jüng. Mädch. such. 1. Apr. Stell. **Völbergasse 2a.**

Ein ordentliches, tüchtiges

Dienstmädchen,

auch im Plätten und Waschen erfahren, wird per **1. April cr. gesucht Riemeyerstraße 20, I.**

Zum 1. April sucht eine

perfekte Köchin

Frau Commerzienrath Betheke, Halle, Burgstraße 30/31.

Ein ordentliches Dienstmädchen

mögl. von auswärts wird zum bald. Antritt gesucht **Dachritzgasse 9, II.**

Gesetztes Fräulein

aus guter Familie, tüchtig im Haushalt, im Kochen, Schneidern, Weißnähen u. in allen weibl. Handarbeiten, **sucht** Stellung als **Haushälterin** oder **Stütze.** Wesen und Ansprüche bescheiden. Gefl. Angebote unter Chiffre **363 A.** an die Exped. d. Z. erbeten.

Gesucht sofort ein älteres **Kindermädchen** oder eine **Kinderfrau** zu 2 Knaben von 5 und 1½ Jahr, welche auch Hausarbeit übernimmt, gegen 40 Thaler Lohn. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden.

von Wickede, Merseburg,

Bahnhofstraße 3a.

Gesucht Landwirthschafterinnen, lernende ohne Lohngeld, Kochmamsells, Köchinnen, Haus-, Stuben- u. Kindermädchen, sowie mehrere Kellner, Hausdiener, Verwalter, Pferdeknechte u. Mädchen als Stütze für hier u. auswärts durch Frau **Kühn**, Kl. Ulrichstr. 5, I.

Modes.

Eine selbstständige **Putzarbeiterin** findet dauernde Stellung bei **Cäcilie Jacobson, Aschersleben.**

Ein junges gesundes **Mädchen** vom Lande, 20 Jahre alt, aus guter Familie, im Kochen u. Nähen bewandert, **sucht** bis 1 April **Stellung als Stubenmädchen** bei einer Herrschaft oder einer älteren Dame. Werthe Adressen unter **2668 V.** an d. Exp. d. Ztg.

Eine Frau oder j. Mädch., wird sof. z. Aufwart. gesucht Gr. Berlin 17, II.

Selbst. Landwirthschafterin f. Bauerngut, Köchin, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Junge Mädchen finden gute **Pension**, Gelegenheit zu weiterer Ausbildung in Schulfächern, Sprachen, Musik, weibl. Handarbeiten u. Haushalt bei **O. Hertwich, Lehrer, Eckartsberga i. Thür.**

Gesunde kräftige **Amme** sucht sofort Stelle. Näh. **Kl. Klausstr. 8, p.**

Alte Promenade 2c wird ein fleißiges, ordnungliebendes **Stubenmädchen** z. 1. April oder früher gesucht.

Eine anst. Frau s. Beschäft. für die Vormittagsstunden Königstr. 18, H. II.

Ich suche per 1. April ein **anständiges**

Kindermädchen,

womöglich vom Lande, mit guten Zeugnissen.

Frau Ida Valentin,

Leipzigerstraße 97/98.

Auf meinem adligen Landgute wird eine perfekte Köchin gesucht, die den Schloßhaushalt (die Wirthschaft ist ausgeschlossen) selbständig führen kann. Zeugnisse und Gehaltsansprüche sind zu richten unter **G. v. M.** an Frau Kaufmann **Achenwale in Eilenburg.**

Suche per 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes, tüchtiges, sauberes **Mädchen. H. F. Streubel,** Halle-Giebichenstein, Burgstraße 17.

Ein sauberes **Mädchen** mit nur guten Zeugnissen wird für Küche und Haus bei gutem Lohn gesucht

Margarethenstr. 2, p.

Ein nicht zu junges, sauberes Mädchen sucht z. 15. März Zwingerstr. 25.

Ein saub. zuverl. **Mädchen** v. Lande für Kinder und Hausarbeit zu baldigen Antritt **gesucht;** dasselbe kann sich im Nähen, sowie im Geschäft gleichz. ausb. Halle, **Meckelstr. 2**, Polamentengesch.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit **wird zum 1. April gesucht. Blumenstraße 4, I.**

Ich suche zum 1. März ein kräftiges **Dienstmädchen** Ch. Turner, Geisstr. 47

Ein ordentl. ehrliches Dienstmädchen wird gesucht. Lindenstraße 4, part.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches ihre Lehrzeit beendet hat, sucht zum 1. April d. J. anderweitig Stellung als **Verkäuferin** in einem Woll-, Weißwaaren-, Posamenten- oder ähnlichem Geschäft, bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **372 K.** erbitte an die Expedition d. Ztg.

Verkäuferin-Gesuch.

Für mein **Chokoladen- u. Zuckerwaaren-Geschäft** suche per 1. April eine **flotte Verkäuferin.**

A. Höpfner, Weißenfels a. S., Saalstraße 23.

Suche zum 1. April oder 1. Mai eine tüchtige **Kochmamsell**, welche in der Wäsche u. im Plätten gründlich erfahren ist. Zeugnisse sowie Gehaltsansprüche bitte einzusenden. **Fr. Dietz, Pr. Hof, Mansfeld I.**

Gesucht zum sofortigen Antritt eine **tüchtige erste Arbeiterin** für Putz, welche auch im Verkehr mit der Kundschaft bewandert ist. Angebote sub **A. Z. 30** postlag. Blankenburg a/H erb.

Gesucht in die Nähe v. Weißenfels zum 1. April eine perfekte **Köchin** u. ein feines **Stubenmädchen** bei hohem Lohn. Zu erfragen

Schweitzerstraße 44, I.

Daselbst wird auch für einen gebild. **Gärtner**, selbständig gewesen, mit gut. Zeugnissen, eine ähnliche Stellung oder als Gehilfe gesucht.

Für ein junges **Mädchen** v. 16 J., Oekonomentochter, Stellung als Lehrling auf einem größeren Gute gesucht.

Offerten unter **X. 721** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein flinkes, tüchtiges **Mädchen**, welches gute Zeugnisse hat, kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt wird gesucht **Lafontainestraße 2, I.**

Suche ein **j. Mädchen** v. 15—16 J. zur Aufw. **Gütchenstr. 14, III. l.**

Aufwartung gesucht Landwehrstr. 13, p.

Sauberes Mädchen, welche im Kochen, Nähen u. allen Arbeiten tücht. gesucht **Hedwigstraße 1, p. l.**

Zu melden 6—7 Uhr Abends.

Zum 1. April **Dienstmädchen** ges. Nur mit Buch zu meld. Herrnamstr. 12, I.

Ein tücht Mädchen p. Lande **sucht** Stelle **Gr. Rittergasse 2, I.** rechts.

Gesucht **3 t. Landwirthschafterinn., 3 Köchinnen, 3 Stubenmädchen, Haus-, Küchen- und Viehmädchen,** Frau **Wanthöben**, Gr. Klausstraße 56.

Wirthschaftsmamsell, welche ihre einjährige Lehrzeit auf einem größeren Gute mit bedeut. Milchwirthschaft und Federviehzucht jetzt beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen weitere Stell. Gefl. Offerten erbeten u. **Z. 698** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine Wittwe aus besserer Familie bittet gutsit. kinderlose Eheleute doch eins von ihren 6 Kindern zu sich zu nehmen. Off. mit genauer Angabe postlag. **H. J. 29 Eilenburg** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900216062/fragment/page=0003

Liberale Wählerversammlung

Sonntag den 16. Februar Nachmittag 3½ Uhr
im Saale des „Prinz Carl“.

Herr Dr. Alexander Meyer-Berlin

wird sprechen.

Das liberale Wahlkomitee.

Bekanntmachung.

Der Arbeits-Nachweis für Klempner-Gehilfen

befindet sich **Rathhausgasse 9** im Restaurant „Zum Alten Fritz.“

Wir ersuchen die Herren Arbeitgeber höflichst, von dieser Einrichtung bei entsprechendem Bedarf Gebrauch zu machen. Zu schriftlichen Anfragen ist im betreffenden Lokale ein Fragekasten ausgehängt, auch nimmt der Wirth Aufträge entgegen. Sprechstunde: Jeden Tag Abends von 8—9 Uhr. Alle Kollegen fordern wir auf, sich nur an diesen Arbeits-Nachweis zu wenden. Der Arbeits-Nachweis erfolgt für beide Theile kostenlos.

Die Arbeits-Nachweis-Kommission des Vereins der Klempnergehilfen von Halle und Umgebung.

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!

Arbeiter, Bürger und Handwerker!

Auf zur Wahl!

Wähler! Wer da will, daß unsere Gesetzgebung nicht zur Interessenpolitik benutzt wird,

wer da will, daß unser Vaterland auf der Höhe der Kultur bleibt,

wer nicht will, daß die Lebensmittel noch mehr vertheuert werden,

wer nicht will, daß unsere indirekten Steuern immer höhere werden, der gebe am 20. Februar seine Stimme dem Kandidaten der Sozialdemokratie,

Redakteur Fritz Kunert in Breslau.

Stimmzettel, alle Parteien haben gleiche, mit dem Namen unseres Kandidaten werden unentgeltlich von untenstehender Adresse übersandt.

Das sozialdemokratische Wahlkomitee für Halle und den Saalkreis.

Im Auftr.: **Carl Mack**, Friedrichstraße 1.

Oeffentl. Wählerversammlungen!

am

Sonntag den 16. Febr. Nachm. 3½ Uhr:

Halle a/S. „Hofjäger“.

Sennewitz Gasthof zum Schwan.

Gutenberg Gasthof z. Deutschen Kaiser.

Löbejün Gasthof zum Schwan.

Montag den 17. Febr. Abends 7½ Uhr:

Beesen im Gasthof zur Brohhanschenke.

Brachwitz Gasthof des Herrn Hilpert.

Dienstag den 18. Febr. Abends 8 Uhr:

Halle a/S. „Prinz Carl“.

Das Wahlbüreau befindet sich am Wahltage in Halle a/S.: Moritzburg, Harz 48 | Giebichenstein: Schade's Restaurant | von früh 6 Uhr an.

Verkündigung des Wahlresultats Abends im „Hofjäger.“

Das sozialdemokratische Wahlkomitee f. Halle u. d. Saalkreis.

Oeffentliche Arbeiter-Versammlung.

Alle Maurerarbeitsleute werden Mittwoch den 19. d. Mts. Abends 8 Uhr in die **„Moritzburg“**, Harz 48, eingeladen. Tagesordnung: 1. Delegirtenwahl. 2. Bericht der Lohnkommission. 3. Verschiedenes. **Der Einberufer.**

Nur noch Sonnabend und Sonntag.

„Café David“.

Edison's neuester Original-Phonograph

auf der Welttournée.

Sensationellste Erfindung der Jetztzeit,

wie solche Ihren Majestäten Kaiser Wilhelm II. und Kaiser Franz Josef vorgeführt wurde.

Der Apparat wird zwischen 3 u. 6 Uhr, 7 u. 10 Uhr ohne Unterbrechung vorgeführt.

Entree 1 Mk. **Schüler 50 Pfg.**

Die Direction.

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende Januar 1890: **158,670 Policen mit Kapital und A 1,029,780 jährl. Rente.** . . . **395.9 Millionen ℳ**

Neues Geschäft vom 1. Februar 1889 bis dahin 1890: **10,749** Policen mit: . . . . . **37.3 Millionen „**

Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen 1888: **18.6 Millionen „**

Vermögensbestand Ende 1888: . . . . . **104.2 Millionen „**

Ausgezahlte Kapitalien, Renten ꝛc. seit 1857: . **98.9 Millionen „**

Dividende, den mit Gewinnantheil Versicherten seit 1871 überwiesen . . . . . **16.3 Millionen „**

Dividendenfonds der Versicherten nach Plan **A, B, C** Ende 1888 . . . . . **5.5 Millionen „**

Die mit Gewinnantheil Versicherten der „Germania“ sind von Beginn ihrer Versicherung ab an dem jährlichen Gesammt-Reingewinn der Gesellschaft betheiligt und beziehen die ihnen alljährlich zufallende Dividende bereits vom dritten Versicherungsjahre ab.

Die nach Plan **B** Versicherten erhielten seit 1882 eine jährlich um je 3% steigende Dividende und zwar beispielsweise die aus 1880 Versicherten im Jahre 1882: **6%**, 1883: **9%**, 1884: **12%**, 1885: **15%**, 1886: **18%**, 1887: **21%**, 1888: **24%** der einzelnen Jahresprämie und beziehen 1889: **27%** und 1890: **30%** der pro 1887 resp. 1888 gezahlten Jahresprämie. — Noch zu vertheilende Dividende der nach Plan **B** Versicherten: **3,483,270 ℳ**

Kriegsversicherung nach den neuen Bestimmungen vom 15. Juni 1888.

Policegebühren und Kosten für Arzthonorare werden nicht erhoben. Beamte erhalten unter den günstigsten Bedingungen **Darlehne zur Cautionsbestellung.**

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei ertheilt durch die Herren Vertreter der „Germania“.

Herrn Kaufmann **Alfr. Heyne** in **Bitterfeld.**
„ Kaufmann **A. C. Laue** in **Cönnern.**
„ Uhrmacher **Ferd. Köller** in **Landsberg b/H.**
„ Kaufmann **Otto Busch** in **Löbejün.**
„ Kaufmann **Georg Heuer** in **Merseburg.**
„ Kaufmann **L. Rittweger** in **Schkeuditz.**
„ Kaufmann **G. Putzmann** in **Stumsdorf.**
„ Rentier **L. Böttcher** in **Weißenfels.**
„ Kaufmann **Carl Berger** in **Wettin.**
„ Kaufmann **Johannes Maaz** in **Zörbig.**

Halle a/S., den 13. Februar 1890.

Franz Richter, Hauptagent der Germania
Alte Promenade 28, II.

Allgemeiner Bauerntag.

Am Montag den 17. Februar 1890 findet in **Teuchern** im Gasthofe „zum Löwen“ Nachmittag 4½ Uhr eine **Versammlung** statt, zu der wir hierdurch die Mitglieder des „Deutschen Bauern-Bundes“, sowie alle Landwirthe und Freunde der Landwirthschaft einladen.

Tages-Ordnung:

1. Die politische und wirthschaftliche Bedeutung des Deutschen Bauern-Bundes für die Landwirthschaft. (Referent: Herr Gen.-Sekretär Lehmann-Berlin.
2. Bildung einer Bezirksabtheilung des Deutschen Bauern-Bundes für den Kreis Weißenfels.
3. Wahl des Vorstandes der Bezirksabtheilung.
4. Wahlmündigkeit und politisches Pflichtbewußtsein. (Referent: Herr Baron von Herzenberg-Heuckewalde.

Der Vorstand des Deutschen Bauern-Bundes.
Julius Klein,
Director.

Generalversammlung
der 2. Schuhmacher-Begräbnißkasse

Montag den 17. Februar Nachmittags 5 Uhr im Restaurant „zum Eiskeller“.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Jahresrechnung pro 1889. 2. Ergänzung der Prüfungs-Commission. **Der Vorstand.**

General-Versammlung

der Orts-Kranken-Kasse für Brauer und Müller

Sonntag den 23. Februar c. Abends 6½ Uhr im **„Restaurant zum Eiskeller“.**

Tagesordnung: 1) Vorlegung des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 1889; 2) Ersatzwahl für ein ausgeschiedenes Vorstandsmitglied.

Der Vorstand. Jung.

Ich bin bei dem Königl. Land- und Amtsgericht hierselbst **als Rechtsanwalt** zugelassen.

Mein Geschäftszimmer befindet sich **Geiststrasse 21, eine Treppe hoch.**

Dr. jur. Schulze.

Große Auswahl

neuer u. wenig gebrauchter Möbel als **Sopha's, Kleiderseckretäre, Vertiko's, Kommoden, Tische, Stühle** in Nußbaum, Mahagoni und Birke, **Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen** mit und ohne **Matratze, gutgehende Regulatoren** mit und ohne **Schlagwerk** hat billig zu verkaufen

Fr. Noack, Geiststr. 36a,
Eingang Harz.

---

ff. Zerbster Bitterbier

in Gebinden v. 20 Ltr. an à Liter 15 ₰, in 4/10 Fl. 30 für 3 Mk. excl. empfiehlt gegen Nachnahme **Fr. Heinrich** in **Zerbst.**

Zu Gelegenheits-Geschenken

empfiehlt **reiz ende Blumenkörbchen** und **Jardinieren** von **50 Pfg.** an.

Blumen-Körbchen. W. Peiser's Blumenfabrik Geiste. 2.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elise Sperber u. Lehrer Ludw. Spriel (Ilfeld); Anna Fischer u. Emil Rudolph (Gera u. Weida); Anna Liebhold u. Hermann Gräßer (Quedlinburg u. Werdau); Olga Tiebe u. Kreisthierarzt Otto Keller (Schadeleben u. Hoym); Laura v. Hänisch u. Leutnant Hans Simon (Magdeburg); Bertha Wolters u. Domänenpächter Hermann Hesse (Göttingen); Editha Bellermann u. Dr. med. Ernst Ostermann (Berlin); Marie Minlos u. Leutnant Kloß (Bonn u. Pirna); Anny Gneist und Assessor Alexander Klein (Sagan); Hedwig Leonardi und Kaufmann Erich Laue (Königsberg).

Vermählt: Georg Weiße u. Selma Teubert (Eilenburg); Dr. med. Friedrich Damm u. Julie Gaspari (Barby u. Kölln a. E.); Amtsrichter Kutznitzki u. Eugenie Huth (Kosel); Eduard Kersten u. Simmy Remiete (Seerabaia u. Krefeld); Ludwig Steinitz u. Emma Kalmus (München).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann Radler (Neiße); Hrn. E. Aland (Oschersleben); Hrn. Dr. Richard Berent (Königsberg); Hrn. Dr. Rodewald (Kiel); Hrn. Dr. Julius Boas (Berlin); Hrn. Rittergutsbesitzer F. Ankauff (Domäne Niedergiersdorf b. Grottkau); Hrn. Dr. G. Müller (Hannover). Eine Tochter: Hrn. Vermessungs-Ingenieur Schmidt (Chemnitz); Hrn. Hauptmann Edler von Daniels (Arier); Hrn. Pastor Schirrer (Lohmen); Hrn. Rittmeister Hans von Arnim (Potsdam).

Gestorben: Frau Johanne Sophie Brauing geb. Kirchhof (Leipzig); Obermeister Fr. August Fuchs (Leipzig); kgl. Oberrosarzt M. Köhler (Döbeln); Kfm. Franz Kürsten (Langenweddingen); Fabrikbesitzer Karl Siefert (Salzungen); Frau Oberlehrer Elise Strube geb. Pohlmann (Goldberg, Schl.); Frau Dr. Emma Behla geb. Paschke (Berlin); Rentner Gustav Eichholz (Allenstein); Bürgermeister Studemund (Frankenstein); Frau Gymnasialdirektor Dr. Lilli Brüll geb. Reisacker (Breslau); Geh. Regierungsrath Gottfried v. Sandt (Bonn); Kaufmann Fritz Gellert (Margrabowa); Dr. phil. Bülow (Bergedorf); Fabrikbesitzer Heinrich Gernemeyer (Bielefeld); Dr. Georg Kerner Sachsenhausen-Frankfurt); Hrn. Wilhelm C. Fischers Tochter Magda (Neuhof).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900216062/fragment/page=0004